



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XL. Markgraf Friedrich der Junge vereignet dem Karthäuser-Kloster den Theil der wüsten Feldmark Jahnswalde, welchen die Gebrüder Hans und Poppo Berfelde verkauft haben, am 27. April 1440.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vifum est, ut duo ex altaribus prefatis scilicet apostolorum et martirum propter aliquam in cornibus fracturam de nouo consecrarentur. Quod et factum est per dominum episcopum fredericum memoratum feria VI ante palmarum in XL^{ma}. Reinpositis reliquiis, que prius in ipsis erant, Atque eisdem indulgentiis concessis.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 48. Axungiae Hist., p. 25.

XL. Markgraf Friedrich der Junge vereignet dem Carthäuser-Kloster den Theil der wüsten Feldmark Jahnswalde, welchen die Gebrüder Hans und Poppo Berselde demselben verkauft haben, am 27. April 1440.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraff zu Brannnborg vnd Borggraff zu Noremberg, Bekennen offenlichen mit dissem vnserm brieue vor vnns, vnnser Erben vnd nachkomen marggraffen zu Brannnborg vnd sunst vor allermeniglich, das wir in guter andacht vnd rechter meynunge betrachtet vnd erkant haben, wie not ist, gotesdinst vnd gute werck zu meren vnd zu stercken, Nachdem in korcz vergangener zyt kirchen, Clawfen, Clostern vnd goteshusern von den ketzern vil widderwertickeit vnd schadens bewist vnd getan ist. Hirvmb gote dem almechtigen zu dinste, marian, der muter gotes, zu lobe vnd allen gotes heiligen zu eeren, auch funderlich zn vnnsern vorfarn Marggraffen zu Brannnborg, vnsern Eldern, vnd vnser selen feligkeit, haben wir den wirdigen geistlichen vnd andechtigen herren Jacoben, priori, vnd allen sinen mitbrudern des closters, gotesbarmherczigkeit genant, vor vnser Stat frankenforde gelegen, vnd allen iren nachkomen desselben Closters disse hir nachgeschriben dorffstede vnd feltmarke ein teils gnedelichen vereygent, nemelichen ein teil der feltmarke des wusten dorffes Jahnswalde mit ackern, holczern, wassern, wesen, weiden, gresingen, zugehorungen, gnaden, fryheiten vnd gerechtickeiten, nichts vlsgenamen, alle dasselbe gud lyt an siner grenitz, dy dar ist von dem kruospule vor der hogen Jefeerschen margk, alle dar die welle sint vffgeworffen, dar die grenitz ifs mit gezeichnet, wente an den treppelinschen mollen graben vnd vort den graben langk hart vor der molle vff dry fusse nahen, vort mitten dorch den tych wente an das wer gegen die welle, die dar sein vffgeschossen, vort wente an den treppelinschen weg, den weg langk wente an den Jahnswaldischen kerchhoff, denn vort wente an den petershagenschen weg, der da get na dobbryn, denn den weg langes bis an das bergechen, dar die Bercken vffe steen, vortneder nach dem bruche, alle das gewellet ist wente an die valkenhagensche mark, vort den weg langes zwuschen beiden feltmarcken bis weder an den kruczpuel, Alle das die gnanten bruder Carthuser ordens von hannfen vnd poppen Bernfelden, gebrudern, etwann gekoufft, dy das by irem leben zu manlehne besessen vnd vor vns williglichen vff der Carthuser behuff gantzlichen verlassen haben, vnd wir vereygenen die obingeschriben teile der dorffstede mit allen vnd iglichen benanten vnd vnbenanten ackern, wesen, weiden, gresingen, holzen, grenitzen, scheiden vnd gemalen vnd sunst mit allen gnaden, fryheiten vnd gerechtickeiten, nichts nicht vlsgenommen, In macht vnd crafft disses briefes etc. — Des zu orkunde vnd waren Bekentniß haben

wir vnser Ingefigel mit wilsen vnd guten willen an dissen brieff lasen hengen, der Geben ist zum Berlin, Nach Cristi vnseren herren gebort virczehnhundert Jar vnd darnach Im vierczigsten Jare, Am Mitawochen nach dem Sontage, als man In der heiligen kirchen singet Cantate.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 15.

XXI. Lichtenberg übergiebt vor Richter und Schöppen der Stadt Frankfurt dem Carthäuser-Kloster sein Haus daselbst, am 30. August 1441.

Her lichtenberg is kamen vor Richter vnd Schepen in einem rechten gehegeten dinghe vnd het vorlaten vnd vpgeuen Nielaus lesschebrande tho getruwer hanth, Alle van der Carthuser wegen feyn hufs, geleghen achter vnser leuen fruwen kerke, twischen des vorgnantin Nielaus lesschebrande huse, vnd zumen dem grappengitter myt sulchem rechte, Als he dat gehat heth. Actum feria quarta post decollationem sancti Iohannis, anno 1441.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 19 c. — Mit der Ueberschrift: ex libro Scabinorum civitatis Frankenfordensis.

XLII. Die von Stranz zu Sieversdorf und Petersdorf verkaufen dem Carthause zu Frankfurt vier Wispel und neun Scheffel Kornpacht in der Madlitz'schen Mühle, und haben diese Hebung dem Stifte vor Richter und Schöppen des Dorfes Madlitz verlassen, am 10. März 1441.

Vor allen cristen luden, de dersen bref sehn, horen adder lezen, Bekenne ik hans strancz, to Syverstorp gesethen, vnd Cort strancz, myn sone, vor vns vnd vnse rechte eruen vnd ernamen, dat wy hebben met wolbedachtem mode vnde ok met rade, vulbort vnd mit ganczen willen mynes broders Conczen strancz, to petirstorp geseten, vnd syner sone Recht vnd reddeliken ersliken verkoft den andechtighen geistliken herren, dem Prior, dem Scheffere vnd dem ganczen Convente vnd Sampnunghe des closters godesbarmhartikeit Carthusers ordens, vor frankenforde gelegen, vnser rechten ergudes vyr wispel vnd neghen schepel kornepacht In der modeliffchen moele, myt allem rechte vnd tobehoringhe, welkerley it sye, In allir mathe, als wy dat ersliken gehat vnd beseten hebben wenthe an disse tyd, nichts vngescheyden, vor LV schok gr., de sye vns an redem gelde wol tho dancke betalet hebben vnd wy dat gnante geld vort in vnse nut gebracht hebben, vnser framen darmede geschafft vnd schaden gekeret, Als vns dat to gade vnd noet was. Darvmm der gnante summe geldes LV schok gr. Segge ik hans strancz vnd Cord strancz, myn sone vorgnant, vnd vnse eruen vnd ernamen den gnanten